

TERMINE

12.05. Franziskanerplatz ab 14.00
 "Reclaime the streets", Straßenfest gegen
 Festkommers, Rassismus und Rechtsextremismus.

12.05. Utopia 21.00 Rückgrat(Linz), DJ Kidcut, DJ Phil

13.05. Landhausplatz ab 13.00
 Großdemonstration gegen den Kommers

13.05. Z6 21.00 Antifafest
 Atomcats, Panic Parasito und Deadzibel
 Die Linzer präsentieren ihre neue Platte!!!

13.05. Utopia Cantina Roots Sound System,
 Sugarcane Soundbash

17.05. Utopia Surrogat (Rockgiganten aus Berlin)
 V.a.k.u.u.m.-geschützt

20.05. Workstation Tangoboy



Harum Scarum

23.05. Workstation
 Harum Scarum(USA) und
 El(lbk), 2x Frauenpower,
 Harum Scarum machen
 auf ihrer 2-monatigen
 Eurotour auch in lbk
 Station, Trash+Punk ohne
 Kompromiß. El aus
 Innsbruck stehen in nichts
 nach. 100% Pflichttermin!!!

24.05. Utopia
 Be prepared they are comin'!!!
 Dexter, Electra und Gestapo
 Cops Innsbruck in

Zusammenarbeit mit dem Choke
 Media Empire

Im letzten Augenblick noch erfah-
 ren, daß die Powerpunker von
 Scared of Chaka kurzfristig ihre
 Tour abgesagt haben. Bei einem
 Konzert mit Dillinger 4 in New
 York hat der Bassler es vorgezo-
 gen lieber mit den Dillinger

weiterzufahren und den Bass bei Scared of Chaka an
 den Nagel zu hängen... Wir haben es aber doch noch
 geschafft einen ebenbürtigen Headliner zu finden:
 Dexter aus den Niederlanden - haben nichts zu tun mit
 den LinzerHipHoppem- rocken wie die Sau in bester
 Cramps-Manier. In pfiffiger Dreier-Besetzung bieten sie



Dexter

war ein Gladbecker
 Geiseltangste samt Opfer zu
 sehen - sondern setzten auch
 Maßstäbe in Sachen Intensität und
 Brutalität. Auf ihrem zweiten Album
 geht's punkiger zur Sache, aber
 nicht minder powervoll - die deut-
 schen Poison Idea? Warm anzie-
 hen... Wenn alles glatt geht, dann
 spielen an diesem Abend auch
 noch die Innsbrucker Turn Out, mit
 neuer Platte im Gepäck. Das Experimental-Metal-Core-
 Duo geht über Gehörstürze...

19.06. - 24.06. Hauptbahnhof (M)engel der Zeit,
 Verhüllungen und Projektionen von Stefan Platzgummer

24.06. Kunstraum Phonsalon mit Techno-Acts und
 Videoinstallationen



Hammerhead

uns dreckigsten Rock'n'Roll, der genauso gut aus Onkel
 Tom's Garage stammen könnte. Dexter sind heißer als
 Benzin. Zuvor starten Electra ein Comeback mit
 Noisepop-Punk-Perlen vom feinsten und Gestapo Cops
 lbk geben ihren einzigen Gig in Europa!

31.05. Utopia Phonzimmer 666
 Bug (SchleppBluesHC) + Techno/Drum'n'Bass-DJ's

31.05. Z6 Earth Music Explosion

10/11.06. Workstation Hammerhead und Turn Out(?)
 Grauzone proudly presents Hammerhead! Um
 Mißverständnissen vorzubeugen - hier handelt es sich
 nicht um die Noiserocker aus USA, sondern um das
 deutsche Hardcoremonster. Hammerhead galten vor ein
 paar Jahren als die wuchtigste Hardcoreband
 Germoneys. Mit ihrem Killer-Album "stay where the pep-
 per grows" verursachten Hammerhead nicht nur einen
 kleinen Skandal - auf dem Cover



FC GRAUZONE INN.FO No.7

Kulturverein Grauzone
 Erscheinungsort Innsbruck, Verlagspostamt 6020 lbk
 ?b.b. 00Z000263, Postfach 705, 6021 Innsbruck
 www.catbull.com/grauzone
 rauzone@hotmail.com

Gelb-Rot dem Kommers !

Am 12. und 13. Mai findet in Ibk der Festkommers und die Festakademie der schlagenden Burschenschaften statt. Einige Burschenschaften gelten als Kadenschmiede rechtsextremer Parteien und Organisationen, manche können auf eine mit dem Nationalsozialismus verbundene Vergangenheit zurückblicken. Prominente aus Politik und Wissenschaft dienen als demokratisches Feigenblatt für Festakademie und Kommers, welche ein Forum für Aktivisten und Theoretiker des Rechtsextremismus darstellt und rechtsextreme und rechtskonservative Haltungen bündelt.

ALEX MAYER
[Didge] BROO
[Homegrown Vibes]

SINSEMILIA
[Raggae] DESPERATE CRY
[HC/Punk] EKH-INDUSTRIALPROJEKT
[Techno]

DJ'S D.N.A.
[House/Dub] JAH RAS
[Afro] DOUBLE D
[Hip Hop] PHILHARMONIC
[Ragga/Jungle]

12./13. Mai 2k: AKTION gegen Tage des Rassismus und Rechtsextremismus

Wieder einmal treffen sich in Innsbruck die farbentragenden und schlagenden Studentenverbindungen von rechts außen (das letzte Mal in Innsbruck:1994, "Gesamtösterreichischer Freiheitskommers") zu inhaltlich-ideologischen Ergüssen - "Gegenkonzepte zu multikulturellen Gesellschaftsexperimenten" - und zu einem garantiert deutschen Saufgelage (Kommers). Doch wer sind diese nach außen doch so "demokratisch" und "harmlos" agitierenden Burschenschaften eigentlich? Lassen wir diese Frage am besten gleich die Staatsmacht beantworten:

"Es wurde festgestellt, dass von den insgesamt rund 30 derartigen Studentenverbindungen (gemeint sind hier die deutschnationalen, schlagenden Korporationen, organisiert im "Verein Deutsche Burschenschaften", Anm. d. A.) in Wien, Graz, Innsbruck und Leoben zwar kein militanter und offenkundiger, jedoch ein unterschwelliger und verkleinlichter Rechtsextremismus ausgeht. Die Agitation dieser Studentenverbindungen läßt auch den Versuch erkennen, auf Umwegen eine gewisse Akzeptanz für nationalsozialistisches Gedankengut zu schaffen. Dieser Studentenverbindungen wird seitens der Sicherheitsbehörden im Sinne des Sicherheitspolizeigesetzes (SPG) ein besonderes Augenmerk zugewendet." aus: Bundesministerium für Inneres, Jahreslagebericht 1999, ersch. April 2000

Diesem "besonderen Augenmerk" dürfte demnach wohl auch nicht entgangen sein, wer aller an diesem "Festkommers" teilnehmen wird: Zum Beispiel Dr. Otto Scrinzi, seines Zeichens ehemaliger SA-Sturmführer, NSDAP-Mitglied, stv. Leiter des Reichsstudentenwerks an der Uni IBK, nach 1945 (na

welch Überraschung!) FPO-Mitglied und Abgeordneter zum Nationalrat, gilt als einer der wichtigsten Rechtsextremisten in Österreich ("Ich war schon immer rechts, auch in der NSDAP"); zum Beispiel Prof. Dr. Hans Helmuth Knüttler, bei dem es sich laut niedersächsischer Landesregierung "... um (einen) Vertreter bzw. Vordenker des Rechtsradikalismus und der sogenannten "Neuen Rechten" handelt; zum Beispiel Dr. Alfred Mechttersheimer, der sich laut deutschem Verfassungsschutz "...im Laufe des Jahres 1997 zu einem der wichtigsten Propagandisten rechtsextremistischer Bestrebungen entwickelt..." hat, er über sich: "Ich verstehe mich als Theoretiker und Praktiker des nationalen Befreiungskampfes für ein neues Deutschland"; Diese Liste könnte noch beliebig lang weitergeführt werden, ganz abgesehen von Personen, die aufgrund neonazistischer Umtriebe sogar diesen Rechtsaußen-Vereinen zu heiß geworden sind und ausgeschlossen wurden (Peter Porsche, Kuno Scheffel, Gottfried Küssel, Gerd Honsik....). Beim Kommers werden keine "Sieg Heil"- Rufe und rechtsextreme Parolen zu hören sein, es wird keine antisemitischen Entgleisungen geben, muß doch der Nimbus des überzeugten demokratischen, vielleicht etwas patriotischen und konservativen Männerbündlers weiterhin aufrecht erhalten werden.

Doch wir sagen nein zu einem Treffen, an dem Rechtsextremisten, Alt-Nazis und Antisemiten, Revisionisten und Chauvinisten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum teilnehmen und ihre völkischen, frauenfeindlichen und elitären Erbrechen begießen werden!

Unterstützt uns bei den Gegenveranstaltungen gegen ein Treffen der Vordenker und ideologischen Wegbereiter eines nach wie vor grassierenden elitären Zeitgeistes der Ein- und Ausgrenzung von Menschen und kommt zahlreich!!!

RECLAIM THE STREETS!

UMSONST
UND
DRAUSSEN

**Straßenfest gegen Festkommers,
Rassismus und Rechtsextremismus**



DJ'S
LIVE BANDS
VOLXKÜCHE
INFOSTÄNDE
STRASSENTHEATER

Fr-12-Mai-2000 · Franziskanerplatz · ab14:00

Nicht vergessen: Sa-13-Mai-2000 · DEMO · Landhausplatz · ab13:00

Termine:

Mittwoch 10.5.2k:

19:30, Hörsaal 7, GeiWi: "Rechtsextremismus in Österreich", Vortrag von Univ.Prof. Dr. Reinhold Gärtner

Donnerstag 11.5.2k: Demo-Bastelworkshop im "Z6" 14:00

Freitag 12.5.2k

RECLAIM THE STREETS! Straßenfest gegen Kommers, Rassismus und Rechtsextremismus, geboten werden Bands, Dj's/Djanes, Volxküche, Straßentheater, Infostände... (zusammen mit dem EKH-Wien), **Franziskanerplatz 14:00**
19:00: Uni IBK, Hörsaal 1, GeiWi: "Klasse-Rasse-Nation. Wohin?", Podiumsdiskussion
beats against racism Utopia 21:00: "Rückgrat" und Auflegerei, HipHop gegen den Kommers

Samstag 13.5.2k

Großdemonstration **"Einig gegen Rechts"** Landhausplatz 13:00, Abschlußkundgebung am Franziskanerplatz
beats against racism Utopia 21:00 "Cantina Roots Sound System" und Sugarcane Soundbash
Antifafest, JuZe "Z6" 21:00 mit "Panic Parasito", "Atomcats" und "Deadzibel"

Mittwoch 22.5.2k Uni IBK, Hörsaal 7, GeiWi: "Rechtsextremismus in Vorarlberg", Vortrag von Dr. Klaus Valandro